

Der Fachausschuss und die Fachgruppen WI-VM, WI-PM, WI-PrdM stellen sich vor

Fachausschuss WI-MAW:

Management der Anwendungsentwicklung und -wartung

Anwendungssysteme sind aus Sicht der Wirtschaftsinformatik Aufgabenträger im Rahmen der Erfüllung der betrieblichen Gesamtaufgabe. Ihre Aufgabenstellungen werden aus den Unternehmenszielen und den strategischen Zielen der Informationsverarbeitung abgeleitet. Die Entwicklung von Anwendungssystemen erfolgt nicht "kontextfrei", sondern i.A. in einem bestimmten betrieblichen Umfeld. Dies bedeutet zum einen, dass sich das einzelne Anwendungssystem in bereichsübergreifende bzw. unternehmensweite Daten- und Funktionsmodelle oder Objektmodelle einordnen muss. Zum anderen existieren häufig bereits Anwendungen für andere betriebliche (Teil-)Aufgaben, mit denen das System zusammenarbeiten muss.

Der Fachausschuss beschäftigt sich aus dieser Sicht mit der Planung, der Entwicklung, der Einführung, dem Einsatz und der Wartung betrieblicher Anwendungssysteme. Im Vordergrund stehen Vorgehensweisen, Prinzipien und Methoden für die Anwendungsentwicklung im betrieblichen Umfeld sowie ihre Unterstützung durch Softwarewerkzeuge. Im Einzelnen setzt sich der Fachausschuss mit Themen wie den folgenden auseinander:

- Integration von Anwendungssystemen in eine existierende betriebliche DV-Landschaft;
- Sicherung der Investitionen in das Wirtschaftsgut Software; Bewertung von Vorgehensmodellen, Methoden und Werkzeugen zur Anwendungsentwicklung sowie Einsatzerfahrungen;
- Management von Softwareentwicklungsprojekten (Projektplanung, -durchführung und -kontrolle, Projektorganisation, Projektmanagementsysteme, Kosten/ Wirtschaftlichkeit),
- Software Produktmanagement, Configuration Management, Change Management, Migration Management, Reengineering.

Mitgliederzahl: ca. 500

FA-Sprecher

Prof. Dr. T. Spitta
Universität Bielefeld,
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,
Angewandte Informatik

stellv. FA-Sprecher

Prof. Dr. G. Herzwurm
Universität Stuttgart
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
und Wirtschaftsinformatik II
(Unternehmenssoftware)

Fachgruppe WI-VM:

Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungsentwicklung

Betrachtungsgegenstand der Fachgruppe sind die als "Vorgehensmodelle" bezeichneten Beschreibungen der Aufbau- und Ablauforganisation von Projekten zur Entwicklung und Wartung von Anwendungssystemen. Solche Beschreibungen helfen, die Durchführung von Projekten innerhalb eines Unternehmens oder darüber hinaus zu standardisieren und zu verbessern. Der Begriff Anwendungssystem sei hier sehr weit gefasst: von technischen über betriebswirtschaftliche bis zu organisatorischen Systemen.

Um eine effektive und effiziente Gestaltung der Vorgehensmodelle und damit der Projekte zu erreichen, ist die Berücksichtigung der Schnittstellen zur Betriebswirtschaftslehre einerseits, insbesondere der Organisations- und der Managementlehre, und dem Software Engineering andererseits wesentlich.

Das Thema "Vorgehensmodelle" wird daher von der Fachgruppe aus verschiedenen Blickrichtungen betrachtet:

- Grundlagen: Begriffsdefinitionen, Bestandteile, (formale) Beschreibung von Vorgehensmodellen, Vorgehensmodell-Typen.
- Inhaltliche Bausteine: Konzepte, Methoden, Phasen, Projektmanagement, Qualitätssicherung.
- Werkzeugunterstützung: Vorgehensmodell-Driver, Meta-Modelle, Data-Dictionaries.
- Ökonomische, soziale und psychologische Aspekte: Einführung und Betrieb von Vorgehensmodellen, organisatorisches Umfeld.
- Beispiele aus der Praxis: Standard-Vorgehensmodelle in Organisationen, Branchen und für Anwendungstypen, spezielle Vorgehensmodelle von Unternehmen.
- Standardisierung von Vorgehensmodellen: V-Modell XT, Hermes

Die Fachgruppe fördert einen intensiven Gedankenaustausch durch die Pflege persönlicher Kontakte und unterstützt einen offenen und kritischen Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. Ein weiteres Ziel der Fachgruppe ist die Erarbeitung von Empfehlungen und Stellungnahmen zu den technischen, wirtschaftlichen, organisatorischen und sozialen Aspekten bei Auswahl und Einsatz von Vorgehensmodellen - dies insbesondere vor dem Hintergrund nationaler, europäischer und internationaler Normungs- und Standardisierungs-bestrebungen.

Weitere Informationen über Vorgehensmodelle und die Arbeit der Fachgruppe sind im Internet zu finden unter www.vorgehensmodelle.de.

FG-Sprecher

Prof. Dr. Eckhart Hanser
DHBW Lörrach

stellv. FG-Sprecher

Dr. Oliver Linssen
Liantis GmbH & Co. KG

Fachgruppe WI-PM:

Projektmanagement

Die Fachgruppe befasst sich mit dem Einsatz, der Verbreitung sowie der Weiterentwicklung des Projektmanagements. Neben Vertretern aus den Hochschulen sollen vor allem Praktiker die Arbeitsschwerpunkte der Fachgruppe definieren, Ergebnisse erarbeiten und Erfahrungen weitergeben. Für die Aufgabengebiete des Projektmanagements sollen Methoden, Werkzeuge und Techniken untersucht werden. Neben den klassischen Aufgabengebieten wie beispielsweise Projektorganisation, Aufwandschätzung, Projektverfolgung und Projektsteuerung stehen folgende Themen im Vordergrund:

Bedeutung und Dimensionierung des Projektmanagements.

Die Bedeutung des DV-Projektmanagements als entscheidender Faktor für den Erfolg oder das Mißlingen von DV-Projekten wird von vielen Entscheidungsträgern unterschätzt. Daher sollte die grundsätzliche Bedeutung sowie der Nutzen einer angemessenen Ausstattung des Projektmanagements mit eigenen Ressourcen transparent gemacht werden.

Human Factors.

In zahlreichen Projekten liegen die größten Projektrisiken bei den sogenannten Human Factors (oder "weichen" Faktoren). Der Umgang mit solchen Risiken erfordert Kompetenz bei Themen wie Motivation, Führung, Teamfähigkeit, Überwindung "politischer" Widerstände u.a.m.

Programm Management.

Immer öfter gefordert wird das Management eines Portfolios von Projekten, wobei nicht alle Projekte des Portfolios eigentliche DV-Projekte zu sein brauchen. Solche Projektportfolios können beispielsweise als Folge einer veränderten Unternehmensstrategie entstehen und sollen dann einen größeren Veränderungsprozess bewirken. Hauptaufgabe eines Programme Managements ist dabei die zielorientierte Steuerung der Abarbeitung des Projektportfolios, wobei insbesondere unternehmerische Gesichtspunkte zu beachten sind.

FG-Sprecher

Dipl.-Kfm. Gerrit Kerber
aragon-INTERACTIVE GMBH

stellv. FG-Sprecher

Prof. Dr. Martin Engstler
Studiengang Wirtschaftsinformatik
Hochschule der Medien (Stuttgart)

Fachgruppe WI-PrdM: *Software Produktmanagement*

Die Fachgruppe hieß bis Anfang 2003 „Reengineering und Wartung betrieblicher Anwendungssysteme“ und befasst sich mit Fragen des Reengineering und der Wartung insbesondere unter Berücksichtigung des Umfelds Management und Wirtschaftlichkeit. Mit Blick auf die Entwicklung in Theorie und Praxis hin zu einer systematischen Planung der Wartung und Weiterentwicklung von Software-Produkten und dies bereits beginnend in der Entwicklungsphase wurde der Name und der Beschäftigungsgegenstand der Fachgruppe geändert/erweitert. Die Fachgruppe widmet sich nun dem Management von Software-Produkten und damit zusätzlich insbesondere den Fragen des Configuration Management, des Change Management und des Migration Management. Im Vordergrund steht weiterhin die Perspektive der Wirtschaftsinformatik, so dass neben den entsprechenden Konzepten, Methoden und Werkzeugen der Informatik/Wirtschaftsinformatik insbesondere auch ihre praktische Einsetzbarkeit thematisiert wird.

Die Fachgruppe fördert auf dem genannten Gebiet den intensiven Gedankenaustausch, die Pflege persönlicher Kontakte und die Zusammenarbeit interessierter Personen und Gruppen. Dazu zählt u.a. die gegenseitige Information über Veranstaltungen, Projekte und Veröffentlichungen.

FG-Sprecher

Prof. Dr. Stefan Eicker
Universität Duisburg-Essen
(Campus Essen)
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik,
insbes. Betriebliche Kommunikationssysteme

stellv. FG-Sprecher

Dipl.-Math. Jens Borchers
Steria Mummert Consulting

Mitglieder des Fachausschusses Management der Anwendungsentwicklung- und wartung (GI-MAW)

Die Mitglieder des Leitungskreises des Fachausschusses finden Sie unter:

<http://www.fa-maw.gi-ev.de/leitungskreis.html>